

## 18. Sitzung der Werkstatt 1 „Unternehmen, Wirtschaftsentwicklung, Fachkräftesicherung“

Datum & Uhrzeit: 07. November 2024 / 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: IHK Cottbus | Goethesaal | Goethestraße 1 | 03046 Cottbus

### Tagesordnung

13:00 Uhr

#### 1. Eröffnung der Sitzung

*Anne Francken, Sprecherin Werkstatt 1*

#### **Bestätigung Protokoll 16. WS-Sitzung (10.06.2024) und Tagesordnung heutige WS-Sitzung**

*Anne Francken, Sprecherin Werkstatt 1*

*Wird bestätigt.*

13:15 Uhr

#### 2. Grußwort der IHK Cottbus

*Manuela Glühmann, IHK Cottbus*

Frau Glühmann begrüßt, auch im Namen des Hauptgeschäftsführers, die Werkstattmitglieder.

13:20 Uhr

#### 3. Vorstellung des investiven Vorhabens zur Befassung:

„Kommunales Dienstleistungszentrum für die Berufsförderung der Bundeswehr“

*Andreas Polz, Amtsdirektor Amt Schlieben*

*Siehe beigegefügte Präsentation.*

*Es geht um einen Anbau an ein bestehendes Gebäude und Umbauten sowie funktionale Aufwertung im Bestandsgebäude, um geeignete Räume zu schaffen werden, um einen Teil des/den fachlichen Teil der Ausbildung gewährleisten zu können.*

*Das Bestandsgebäude unterliegt dem Denkmalschutz.*

*Die ersten Soldaten sind schon am Standort; Nachfrage nach Aus- und Fortbildung ist bereits vorhanden.*

*Behörden und Unternehmen sind sehr interessiert an den Absolvent:innen. Angabe gemäß gibt es eine starke allgemeine und teilweise auch speziell ausgerichtete Nachfrage von einer Vielzahl von Arbeitgebern.*

*Während der Aus-/Fortbildungsdauer der Soldaten läuft deren Dienstsold weiter -> keine finanzielle Belastung für Lehrbetriebe.*

*Aus- und fortgebildete Soldaten sollen nach ihrem Dienstende (idealerweise) den in der Kommune und in der Region bestehenden Fachkräftebedarf helfen zu bedienen.*

*Für die praktischen Anteile der Bildungsgänge wird mit Praxispartnern in der Region zusammengearbeitet.*

*Ausbilder:innen und Anleiter:innen sind Mitarbeiter:innen aus der Kommune. Es wird mit zusätzlichem Bedarf gerechnet.*

*Mit dem Projekt soll die Ausbildung, vor allem für andere Kommunen, erweitert werden.*

13:35 Uhr      **Diskussion**

*Anmerkungen und Fragen aus dem Kreis der Werkstattmitglieder:  
Ist die Raumplanung angemessen? Ist die Ausgabenplanung angemessen?*

13:50 Uhr      **Befassung durch die Werkstattmitglieder**

***Votum** der Werkstatt:  
Grundsätzlich förderwürdig, allerdings in leicht reduziertem Umfang.  
Die geplanten Ausbildungs-Arbeitsplätze werden von 21 auf 15 reduziert.*

14:00 Uhr

**4. Vorstellung des STARK-Vorhabens zur Befassung:**

*„Archäotechnisches Zentrum Welzow – Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) als  
Erfolgsfaktor für die Transformation der Lausitz“  
Jasmin Kaiser, Archäotechnisches Zentrum Welzow e.V.*

Siehe Präsentation.

14:15 Uhr      **Diskussion**

Apell aus der Werkstatt, die Förderquote nach und nach zu verringern bis hin zur vollständigen Eigenfinanzierung, um das Projekt auf Dauer am Leben zu erhalten.  
Als positiv wird der Aspekt der Sichtbarkeit der Thematik Strukturentwicklung durch das Projekt hervorgehoben.  
Es wird die Frage nach der Ausweitung der Projektziele und -inhalte bei gleichzeitiger Verstetigung gestellt. Es wird bestätigt, dass das ohne wesentlichen Aufwuchs möglich ist.

14:30 Uhr      **Befassung durch die Werkstattmitglieder**

Konsensuale Empfehlung: Zustimmung mit der Ergänzung, dass an einem *Business-Case* gearbeitet wird.

14:40 Uhr

**5. Vorstellung des STARK-Vorhabens zur Befassung:**

*„SKILL - Strukturwandelkompetenzen in einer leistungsstarken Lausitz“  
Heike Batholomäus, BTU Cottbus-Senftenberg*

Siehe Präsentation.

14:55 Uhr      **Diskussion**

15:10 Uhr      **Befassung durch die Werkstattmitglieder**

MWAE betont das fachpolitische Interesse an dem Vorhaben. Ergebnis eines langen Qualifizierungsprozesses. Für die Lausitz erst- und einmalig. Netzwerkstrukturen gibt es teilweise schon in anderen Regionen.

Die Sinnhaftigkeit wird bestätigt, unter anderem wegen des demografischen Effektes bei den Bildungsträgern.

Konsensuale Empfehlung ohne Enthaltung.

15:20 Uhr

**6. Stand der bestätigten Strukturwandelprojekte der Werkstatt 2**

*Jan Lewerenz, Leiter Lausitz-Büro der Investitionsbank des Landes Brandenburg*

Siehe Präsentation.

Büro LB: N+3 Regel entkrampft die Finanzierungssituation etwas, weil damit ein Mittelverfall absehbar vermieden werden kann.

15:40 Uhr

**7. Neuigkeiten aus der Kompetenzregion Lausitz**

*Thomas Berlin, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH*

Siehe Präsentation.

15:50 Uhr

**8. Sonstiges / Ausblick / Jahresplanung 2025**

*Anne Francken, Sprecherin Werkstatt 1*

*Thomas Berlin, Wirtschaftsregion Lausitz GmbH*

Vorausschau

Termin nächste werkstattübergreifende Sitzung:

20. NOV 2024